

PRODUKTDATENBLATT

Balkonprofil PRIAMY/FLEXI

Verwendung

Abschlussprofil mit einstellbarer Tropfkante von 10 – 30 mm zur Verlegung auf einem fertigen, geneigten Estrich. Es wird vor allem in Fällen verwendet, in denen aufgrund von Platzmangel an der Balkonkante kein anderes Profil eingesetzt werden kann. und einer Geländerkonsole. Die Höhe der Abschlusskante beträgt 10 mm. Durch die geschlossene Kante erzielen wir einen sauberen und perfekten Abschluss der Pflasterung. Das Profil wird auch mit speziellen Ausschnitten hergestellt, die wir FLEXI nennen. Ein derart ausgestanztes Profil können wir für den Wasserabfluss von Balkonen und Terrassen verwenden, die eine bogenförmige Gestalt aufweisen. Das Profil lässt sich mit einer speziellen Biegemaschine auf den gewünschten Radius biegen. Mit Hilfe der geschlossenen Kante erzielen wir einen sauberen und perfekten Abschluss der bogenförmigen Pflasterung

Eigenschaften

- Dichtheit in den Entwässerungsbereichen
- perfekter Wasserabfluss vom Pflaster
- Korrosions- und Witterungsbeständigkeit
- einfache und schnelle Montage
- Ästhetisches Erscheinungsbild
- Abschluss in Bogenform

Technische Daten

Länge: 2,5 m

Gewicht: 570 g/m

Aluminium, Stärke 1,3 mm

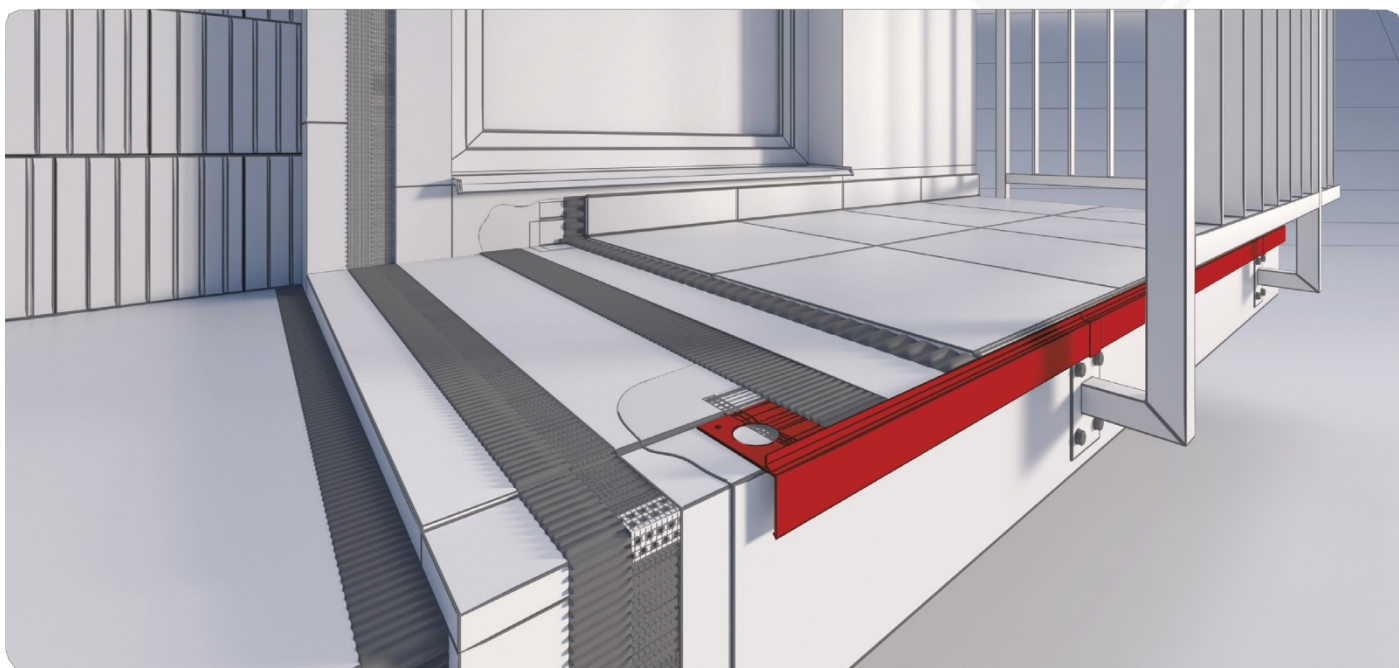
Grundplatte: Aluminium natur
mm, Al mit Polyesterbeschichtung

Dicke der Polyesterschicht: min. 70 µm

Farbton: RAL 8028, RAL 7035, RAL 7016 und gemäß RAL-Farbkarte Material:

RAL-Farbe: gemäß Qualicoate-Zertifikat

Überstand: max. 30



Untergrundart

Zement- und andere Untergrundsichten, die über eine ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit verfügen.

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Verunreinigungen sein. Zementuntergründe müssen ausgehärtet und ausgereift sein und über ordnungsgemäß ausgeführte Dehnungsfugen verfügen. Entlang der Balkonkante muss im Untergrund eine Absenkung (ca. 3 mm) vorgesehen werden, damit die Oberfläche des Profils nach der Montage auf gleicher Höhe mit der Oberfläche des Untergrunds liegt.

Werkzeuge

Maßband oder Rollbandmaß, Aluminium-Säge, Messer, Rührgerät oder Elektrobohrmaschine mit niedriger Drehzahl, Edelstahl-Glätter, Pinsel, Maurerkelle oder Maurerschaukel, Stahlzahnkelle (4 mm). Es ist zulässig, Hand- oder mechanische Sägen zum Schneiden von Aluminium zu verwenden. Es ist nicht zulässig, zum Schneiden von Profilen Werkzeuge zu verwenden, die thermische Effekte (plötzlichen Temperaturanstieg) verursachen, z. B. eine Winkelschleifmaschine.

Ausführungsbedingungen

Die Montage der Profile muss unter Bedingungen erfolgen, die für Dämm- und Montagematerialien wie Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbindungen sowie andere Materialien geeignet sind, in Übereinstimmung mit den technischen Datenblättern dieser Materialien.

Montage

1. Die Balkonprofile PRIAMY/FLEXI werden entlang des gesamten Umfangs des hervorstehenden Teils der Konstruktion angebracht, der eben, fest, trocken und mit ausreichendem Gefälle (mind. 1,5 %) versehen sein muss.
2. Auf die vorbereitete Oberfläche legen wir zunächst die Traufkonstruktion (Eckstück, Winkel, Verbindungsprofil) in einer Halbvertiefung auf. Beim Verbinden der Profile muss eine Dehnungsfuge von mindestens 5 mm zwischen den Profilen und den festen Bauteilen des Gebäudes eingehalten werden.
3. An den Stellen der Befestigungslöcher an den Profilen, Ecken und Kanten markieren wir die Positionen für die Schlagdübel.
4. Wir entfernen die Profile und bohren Löcher für die Schlagdübel, anschließend imprägnieren wir die Fuge entlang des gesamten Balkonumfangs mit einer Grundierung.
5. Wir beginnen die Montage der Baugruppe mit den Ecksegmenten, die wir mit Dichtungsmörtel unterkleben und mit Schlagdübeln in den gebohrten Löchern befestigen; anschließend setzen wir die geraden Profile in den Dichtungsmörtel ein und befestigen sie mit Schlagdübeln. Achten Sie auf eine korrekte und gerade Verlegung der Eck- und geraden Profile.
6. Nach dem Aushärten des Dichtungsmörtels werden die befestigten Profile an der Oberseite rundum mit selbstklebendem Butylband beklebt, wobei eine ausreichende Überlappung zum Zementestrich gewährleistet sein muss.
7. Zur Abdeckung der Dehnungsfugen beim Anschluss des geraden Profils an das Eck- und Winkelsegment verwenden wir die Verbindungsabdeckung „Spojka“. Die Spojka wird von der Unterseite der Traufe aufgesetzt, mit einem geeigneten Dichtstoff unterklebt und am oberen Ende an der Abschlusskante des Profils befestigt, indem sie mit einem geeigneten Werkzeug festgedrückt wird.
8. Tragen Sie die Beschichtungsisolierung gemäß den Angaben im technischen Datenblatt des Herstellers direkt auf die Oberfläche des Profils und der Konstruktion auf.

Korrosionsbeständigkeit

Aluminium reagiert an der Luft mit Sauerstoff und bildet eine extrem dünne Oxidschicht. Obwohl diese nur wenige Hundertstel Mikrometer dick ist, bietet sie dank ihrer Dichte einen hervorragenden Korrosionsschutz. Bei Beschädigung regeneriert sich die Schicht von selbst. Die anodische Oxidation (Eloxieren) erhöht die Dicke der Oxidschicht und verbessert dadurch den Korrosionsschutz. Die Korrosionsschutzbehandlung von Aluminiumprodukten wird auch durch Lackieren gewährleistet. Dabei wird eine Pulverbeschichtung (Polyester) auf das chemisch vorbehandelte Material (Titanoxidierung). Die Farbe wird durch Sprühen in einem elektrostatischen Feld in einer Dicke von mindestens 70 Mikrometern auf das Aluminiumprodukt aufgetragen, und wird anschließend bei einer Temperatur von 170–200 °C gebrannt. Nach dieser Vorbehandlung und der anschließenden Oberflächenbehandlung weist das Produkt eine hervorragende chemische Beständigkeit, Korrosionsbeständigkeit, Abriebfestigkeit und Elastizität auf.

Allgemeine Montagehinweise

Tragen Sie während der Arbeiten eine Schutzbrille. Sollten die Profile während der Montage verschmutzen, können sie schnell mit Wasser gereinigt werden; getrocknete Profile sind mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu säubern, das die lackierte Oberfläche nicht beschädigt. Bei der Verwendung anderer Materialien, insbesondere von Dichtungsmassen, Klebmassen, Verbindungselementen, Verstärkungsbändern, elastischen Dichtungen und Ähnlichem, müssen Materialien verwendet werden, die für den Einsatz auf Terrassen und Balkonen geeignet sind, und die Anweisungen in den technischen Produktdatenblättern oder anderen gesetzlich vorgeschriebenen Referenzdokumenten sind zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts, die Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien und die Verwendung ungeeigneter Werkzeuge entstehen. Die Arbeiten müssen in Übereinstimmung mit dem Projekt, der technischen Anleitung, den einschlägigen Normen, den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchgeführt werden.

Allgemeine Betriebsanweisungen

Reinigen Sie die Profile mindestens zweimal jährlich. Verwenden Sie zum Reinigen klares Wasser und ein Tuch, das die Oberfläche nicht zerkratzt. Es ist nicht gestattet, stark saure oder stark alkalische Reinigungsmittel sowie oberflächenaktive Mittel zu verwenden, die mit Aluminium reagieren könnten. Es ist verboten, organische Lösungsmittel zu verwenden, die Ester, Ketone, Alkohol, aromatische Verbindungen, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten. Nach jeder Reinigung muss die Oberfläche sofort mit klarem, kaltem Wasser abgespült werden. Es ist verboten, Salze und chemische Mittel zur Enteisung in der Nähe der Profile zu verwenden. Es wird empfohlen, zweimal jährlich eine technische Überprüfung der Balkone und Terrassen durchzuführen, um den technischen Zustand der einzelnen Elemente zu kontrollieren. Werden Mängel festgestellt, müssen diese so schnell wie möglich behoben werden.

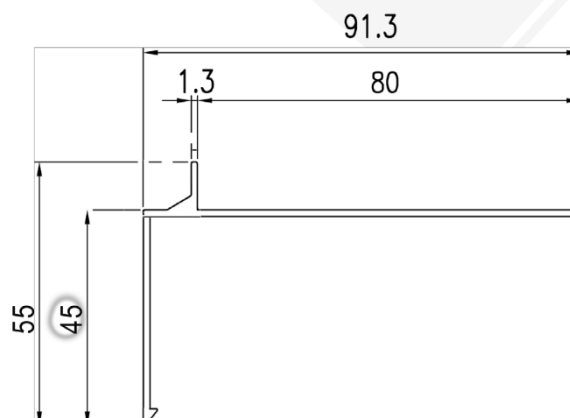
Transport und Lagerung

Transportieren Sie die Produkte in den Original-Kartonverpackungen in horizontaler Lage und schützen Sie sie vor mechanischen Beschädigungen. Lagern Sie in Räumen, die vor Verschmutzung, Verformung und Verkratzen schützen, in Kartons mit maximal 10 Lagen.

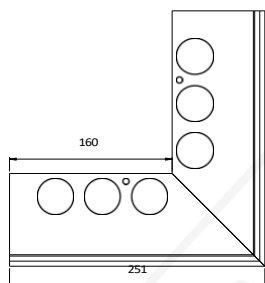
Verpackung

Balkonprofil PRIAMY, FLEXI: 5 Stück pro Bündel, 20 Stück pro Kartonverpackung; Eckprofil PRIAMY / FLEXI 90°, Eckverbinder PRIAMY / FLEXI 90°: 10 Stück pro Karton
Verbindungsstück PRIAMY / FLEXI: 5 Stück im Paket, 250 Stück im Karton

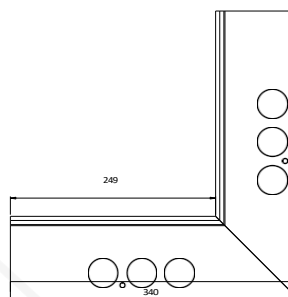
Balkonprofil PRIAMY Abmessungen



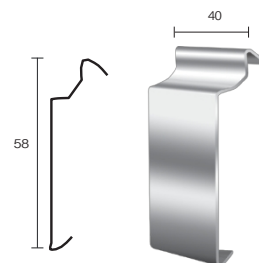
Zubehör



Ecke – GERAD/FLEXI
Material: Al



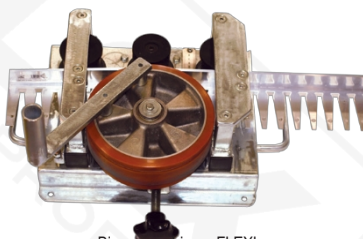
Eckstück – GERAD/FLEXI
Material: Al



Verbindungsstück – GERAD/FLEXI
Material: Al



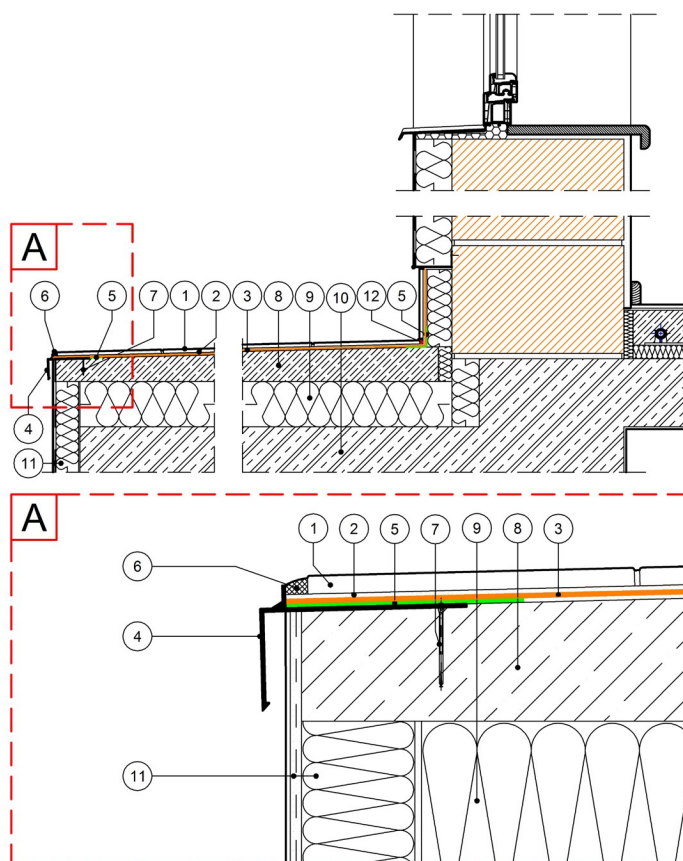
Profil – FLEXI
Material: Al



Biegemaschine – FLEXI

Anwendungsbeispiel für das Balkonprofil PRIAMY

- ① - KERAMICKÁ DLAŽBA
- ② - ELASTICKÁ MRAZUVZDORNÁ LEPIACA MALTA
- ③ - SEPARAČNÁ FÓLIA CS alebo FÓLIA CI
- ④ - BALKÓNOVÝ PROFIL - PRIAMY
- ⑤ - BUTYL PÁSKA špeciál
- ⑥ - TESNIAC TMEL
- ⑦ - UPEVŇOVACIA SKRUTKA
- ⑧ - CEMENTOVÝ SPÁDOVÝ POTER
- ⑨ - TEPELNÁ IZOLÁCIA
- ⑩ - BALKÓNOVÁ KONŠTRUKCIA
- ⑪ - TEPELNÁ IZOLÁCIA + OMIETKA
- ⑫ - TESNIACA POLYURETÁNOVÁ ŠNÚRA





Celox s.r.o.
Družstevná 33/A, 900 23 Viničné,
Tel.: +421 33 647 6573

www.celox.sk, celox@celox.sk

! HINWEIS:

Mit Erscheinen dieser „Technischen Karte“ verliert die vorherige Version ihre Gültigkeit.

Die oben genannten Informationen beziehen sich ausschließlich auf die allgemeinen Einsatzbedingungen unserer Produkte und ersetzen keine technische Planung. Bei Einsatz unter anderen Bedingungen ist der Bauherr verpflichtet, zu prüfen, ob unsere Produkte für den Einsatz unter diesen Bedingungen geeignet sind.

In Verbindung mit den Produkten der Firma CELOX empfehlen wir die Verwendung von Materialien bewährter Hersteller.

Die Haftung von Celox spol. s r.o. im Umfang und in der Art der angegebenen Informationen kann sich ausschließlich auf Schäden beziehen, die durch grobe Fahrlässigkeit (vorsätzliche Handlungen oder Nachlässigkeit) verursacht wurden. Die Montageanleitung hat lediglich empfehlenden Charakter und kann je nach gewähltem Projekt und den technologischen Verfahren des jeweiligen Lieferanten der kompletten Systemlösung abweichen.